



„One Health“ – dafür steht das Bayerische Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) als interdisziplinäre, wissenschaftliche Fachbehörde. Denn die Gesundheit umfasst viele Aspekte – so liefern nur gesunde Tiere gesunde Lebensmittel, und nur eine gesunde Umwelt ermöglicht körperliches, geistiges und soziales Wohlergehen.

Gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen aus der Lebensmittelchemie, der Human- und Veterinärmedizin sowie weiteren (natur-)wissenschaftlichen Disziplinen und der Verwaltung arbeiten wir für die Gesundheit von Mensch und Tier und damit für einen modernen Gesundheits- und Verbraucherschutz in Bayern. Unterstützen Sie uns hierbei an einem unserer zahlreichen Standorte!

Das Sachgebiet GP1 „Gesundheitsberichterstattung, Epidemiologie, Sozialmedizin“ sucht in **Oberschleißheim** zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Verwaltungsmitarbeiter (m/w/d) im Bereich Neugeborenencreening

Medizinischer Dokumentar (m/w/d), Medizinischer Fachangestellter (m/w/d) oder
einschlägiger Bachelor mit Kenntnissen im Dokumentationsbereich
Kennziffer 24187

Das Sachgebiet ist zuständig für epidemiologische, gesundheitsstatistische und sozialmedizinische Aufgaben. Das Screeningzentrum zur Koordinierung und Qualitätssicherung des Neugeborenencreenings in Bayern ist dort angesiedelt. Jedes Neugeborene hat ein Recht auf ein Screening auf inzwischen 17 angeborene Zielkrankheiten. Diese Krankheiten können unbehandelt innerhalb kurzer Zeit zu lebensbedrohlichen Krisen oder irreversiblen Behinderungen führen. Durch das Screeningzentrum wird sichergestellt, dass möglichst alle Neugeborenen in Bayern gescreent und alle auffälligen Befunde durch eine weiterführende Diagnostik zeitnah abgeklärt werden (Erinnerungssystem „Tracking“). Dafür werden Eltern an fehlende Untersuchungen erinnert und es findet eine enge Zusammenarbeit zwischen dem Screeningzentrum, den beiden bayerischen Screeninglaboren sowie Einseinem und Einseinem des Screenings (Kliniken, niedergelassenen Hebammen) statt. Erst dieses System gewährleistet, dass alle Kinder erreicht werden und keines übersehen wird. Dieses Tracking muss sehr sorgfältig und verantwortungsvoll durchgeführt werden.

VIELSEITIGE AUFGABEN, DIE SIE HERAUSFORDERN

- Tracking (Erinnerungsmanagement) im Rahmen des Neugeborenencreenings auf eine der Zielkrankheiten des erweiterten Neugeborenencreenings, um die Vollständigkeit des Screenings zu erreichen und die Durchführung notwendiger Kontrolluntersuchungen sicherzustellen
- Eingabe von Screening- und Kontaktdaten in eine Oracle-Datenbank
- Telefonische Kontaktaufnahme zu Kliniken, niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten, Eltern sowie Screeninglaboren für Rückfragen bei fehlenden Untersuchungen
- Erledigung von allgemeinen Verwaltungsaufgaben inklusive Erstellung von Screeninglisten und Serienbriefen

EIN LEBENSLAUF, DER UNS ÜBERZEUGT

- Abgeschlossene Ausbildung, bspw. als Medizinischer Dokumentar (m/w/d) oder Medizinischer Fachangestellter (m/w/d), mit nachgewiesenen Kenntnissen im Dokumentationsbereich, alternativ Bachelor der Gesundheitswissenschaften mit Kenntnissen im Dokumentationswesen
- Gute Kenntnisse in den gängigen EDV-Programmen (MS Office) sowie Grundkenntnisse im Umgang mit Datenbanken
- Teamfähigkeit
- Zügige, aber sorgfältige und gewissenhafte Arbeitsweise
- Hohes Verantwortungsbewusstsein
- Medizinische Grundkenntnisse wünschenswert
- Umfassende Deutschkenntnisse (mindestens Sprachniveau C1 nach GER)

EIN UMFELD, DAS SIE BEGEISTERT

Flexible Arbeitszeiten	Behördliches Gesundheitsmanagement	Vereinbarkeit von Familie und Beruf	30 Tage Urlaub plus Heiligabend und Silvester arbeitsfrei
Betriebliche Altersvorsorge	Jahressonderzahlung	Vermögenswirksame Leistungen	Fort- und Weiterbildungsakademie Inhouse
Sicherer Arbeitsplatz	Ideenmanagement	Mitarbeitervergünstigungen	Mitarbeiterveranstaltungen (Sommerfest, Betriebsausflug etc.)
Kostenfreie Parkmöglichkeit	Mobiles Arbeiten		

BESCHÄFTIGUNGSVERHÄLTNIS / BEWERTUNG

Die Einstellung erfolgt zunächst im Wege eines bis zum 30.06.2026 befristeten tarifrechtlichen Arbeitsverhältnisses. Eine sich anschließende befristete Verlängerung des Arbeitsverhältnisses wird bei Bewährung angestrebt. Die Vergütung richtet sich nach den Regelungen des TV-L. Die beabsichtigte Eingruppierung erfolgt je nach Qualifikation und persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe E 9b.

Nähere Informationen zur Vergütung finden Sie unter <https://oeffentlicher-dienst.info/tv-v/allg/>.

BEWERBUNG

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann bewerben Sie sich gerne bis zum **16.12.2024** über unser Online-Bewerbungsportal auf <https://lgl-bayern-karriereportal.mer-check-in.de/ist>. Weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren, die Bestandteil dieser Ausschreibung sind, finden Sie ebenfalls auf unserer **Website**.

[HIER BEWERBEN](#)

Wir freuen uns auf Sie!

IHRE ANSPRECHPERSONEN

Für Fragen stehen Ihnen Frau Dr. Brockow, Tel. 09131 6808-5829, und Frau PD Dr. Stöckl, Tel. 09131 6808-5257, gerne zur Verfügung.

Die geschlechterspezifische Verwendung eines Stellentitels hat keinerlei Einfluss auf die tatsächliche Auswahl für die Position. Chancengleichheit, Inklusion, Akzeptanz von Unterschieden und gegenseitige Wertschätzung werden bei uns großgeschrieben. Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (m/w/d) bringen wir jederzeit Wertschätzung und Respekt entgegen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Das LGL fördert ganz im Sinne des Freistaats Bayern als Dienstgeber und Arbeitgeber, aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (m/w/d). Alle unsere Stellen sind grundsätzlich teilzeittätig, soweit durch Jobsharing die Wahrnehmung der beschriebenen Aufgaben gewährleistet ist. Wir begrüßen Bewerbungen von Frauen und Männern besonders dann, wenn es sich um Bereiche unseres Amtes handelt, in denen sie bislang noch in erheblicher geringerer Zahl beschäftigt sind. In Bereichen, in denen Frauen in erheblicher geringerer Zahl beschäftigt sind als Männer, werden Frauen besonders aufgefördert, sich zu bewerben (Art. 7 Abs. 3 BayGlG). Auch die Inklusion von (schwer-)behinderten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (m/w/d) ist uns ein großes Anliegen. Bereits jetzt arbeiten bei uns mehr schwerbehinderte als gesetzlich vorgeschrieben. Sie werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bei der Auswahl bevorzugt berücksichtigt. Am LGL begreifen wir Diversität als Bereicherung, daher begrüßen wir selbstverständlich Bewerbungen von Menschen sämtlicher Nationalitäten.